

Vorlage Nr. 474/12

Betreff: **Stadtwerke Rheine GmbH**
- Entnahmen aus der Gewinnrücklage

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Rat der Stadt Rheine	11.12.2012	Berichterstattung durch:	Herrn Brinkmann Herrn Dr. Schulte-de Groot					
TOP	Abstimmungsergebnis							
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.	z. K.	vertagt	verwiesen an:

Betroffene Produkte

42	Finanzen
----	----------

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

Kein Projekt des IEHK 2020 betroffen

Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich <input type="checkbox"/> einmalig + jährlich
Ergebnisplan	Investitionsplan
Erträge	1.000.000 Euro
Aufwendungen	Einzahlungen
	Auszahlungen
Finanzierung gesichert	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
durch	
<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt	
<input type="checkbox"/> Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt	
<input type="checkbox"/> sonstiges (siehe Begründung)	

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Rat der Stadt Rheine beauftragt auf Empfehlung des Aufsichtsrates die Vertreterin der Stadt Rheine in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Rheine GmbH, folgenden Beschluss zu fassen:

„Im Jahr 2012 wird der Gewinnrücklage ein Betrag in Höhe von 1.188.000 Euro entnommen und Anfang 2013 an den Gesellschafter Stadt Rheine ausgezahlt.“

Begründung:

Der Rat der Stadt Rheine hat im Rahmen seiner Konsolidierung des städtischen Haushalts die Erwartung an die Stadtwerke Rheine GmbH zum Ausdruck gebracht, jährlich eine Mindestausschüttung von 600.000 Euro (Zufluss Stadt Rheine 500.000 Euro) zu erwirtschaften und einmalig bzw. in mehreren Tranchen insgesamt 4.750.000 Euro aus der Gewinnrücklage (Zufluss Stadt Rheine 4.000.000 Euro, davon 1.000.000 Euro in 2013 und 3.000.000 Euro in 2014) an die Stadt Rheine auszugeben.